



## TOTAL QUALITY MANAGEMENT

### Neusser Team gewinnt Preis für „Kundenzufriedenheit“

Bei der ersten europäischen Case Quality Rally, die am 7. und 8. November in Frankreich stattfand, waren 15 COQ-Teams aus Europa durch jeweils 4-6 Mitglieder vertreten. Die Bewertung erfolgte durch eine internationale Jury, zu der R. Schlösser als deutscher Vertreter gehörte.

Aufgabe der Teams war es, durch einen Informationsstand und eine 10-minütige Präsentation ihre Arbeit als COQ-Team im Hinblick auf Qualitätskostenverbesserungen und erhöhte Kundenzufriedenheit darzustellen.

Dem Neusser „Motor-Leckage-Team“, vertreten durch J. Giessen, P. Köhlings, W. Schmitz und G. Wirtz auf der Bühne sowie M. Nöhlen und L. Holland als technische Berater und Standbetreuer gelang es, durch eine sowohl inhaltlich als auch schauspielerisch sehr gute Darstellung zu überzeugen. Das Team stellte die Lösung eines Kundenproblems von der ersten Sofortmaßnahme bis zur endgültigen Umsetzung eines neuen Prüfkonzeptes (Motor-Leckage-Prüfstand) zur vollständigen Zufriedenheit des Kunden so beeindruckend dar, daß die Jury dem Team den Preis für „Kundenzufriedenheit“ zugesprochen hat.

Dies wurde auch durch Teamgeist, das Einbeziehen und die Mithilfe anderer Kollegen möglich.

Das Heidelberger Safety-Team (V. Hauf, S. Kirch, U. Steger, K. Klug, D. Fiebrich) zeigte an seinem Infostand und bei der Präsentation die Gefahrenquellen bei der täglichen Arbeit auf und demonstrierte, welche Mittel eingesetzt wurden, um die Unfallrate erheblich zu senken.

Diese Safety-Aktionen, die im EZL durchgeführt wurden, haben dazu beigetragen, daß seit Beginn der Aktionen kein Unfall mehr zu vermeiden war. Auch wenn dieses Team, das aufgrund seiner Leistungen auch für den Tenneco Safety Award (Sicherheitspreis) vorgeschlagen wurde, von der Rally leider keinen Preis mitnehmen konnte, so ist die Leistung des Teams hoch anzuerkennen.

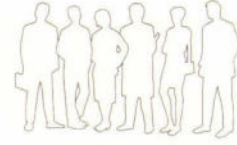
Beiden Teams unsere herzlichen Glückwünsche zu diesem Erfolg.  
G. Kalla



Müsteri hizmetlerinin iyi olması dolayı ile, Neuss'ta giden gruba, Fransada ödül verildi. İlk defa düzenlenen Avrupa kalite yarışmasına katılan, 8 Kasım'da başlayan bu yarışmaya 15 Grup katıldı. Her grup 4 - 6 kişi idi. Ödülleme jürisine de Almanyadan R. Schlösser katıldı. Bu grubun vazifesi, bir tezgah başında 10 dakikalık bir bilgi vermesi, ve nasıl tasarruf yapılabilir, şeklinde açıklama yapmaları idi.

Neuss'tan giden, yağ ve su kontrolünün motor-da nasıl yapıldığını anlatan grup Müşterilerin çok ilgisini çekti. Motor kontrol üzerine bilgi verenler şunlar J. Giesen, P. Köhlings, W. Schmitz ve G. Wirtz. Müşteri problemlerinin en iyi ve çabuk çözülmesinin de önemli olan bu yarışma da kontrolün Müşteri hizmetine iyi olduğu ve Grup halinde çalışmanın her zaman lazım olduğunu bir defa daha canlandır dılar.

**Heidelberg kazaları önleme ve koruma grubu** Heidelberg'in işçileri koruma grubu (V. Hauf, S. Kirch, U. Steger, K. Klug, D. Fiebrich) infor marsiyen tahtasında tehlike Kaynaklarının her günkü işte ve hangi şekilde tek bir alındığını bundan dolayı kazaların çok büyük bir farkla azaldığını gösterdi. Bu Aksiyon yürürlüğe girdikten sonra kazaların bildirildiği azaldı. Bundan dolayı bu grup için yapmış oldukları işlerden bir ödül verilmesine karar verildi. Bu yarışmadan ödül kazanamayanlar ve yaptıkları işlere göre bu gruba bir hak tanındı.



### Akkuratheit der Lagerbestandsführung

Am 26. Oktober 1994 fand die Ehrung der Sieger des 3. Quartals statt. Prämiiert wurde diesmal das Lager 755P, das mit einer Akkuratheit von 92,1 Prozent 2,1% über dem gesetzten Ziel von 90% lag und damit das höchste Ergebnis über den Zielvorgaben erreichte.

Die Herren F.P. Schmitz und H.J. Kessler überreichten den Gewinnern F. Thomassen, N. Kacar, S. Özdemir und O. Ürentürk bei Kaffee und Kuchen die Urkunden und die Geldprämie und gratulierten ihnen als auch allen anderen Teilnehmern des Wettbewerbs zu den durchgehend guten Ergebnissen, die eine Grundvoraussetzung für die Einführung von CMS darstellen (s. S. 4 + 5).

Der nächste Sieger wird durch die Inventur-zählung ermittelt, wobei dann alle Lager das Ziel von 98% erreichen müssen.

Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in den nächsten Zählperioden.  
G. Kalla



### Bilinçli Depo Yönetimi

26 Eylül 1994'de kazananların 3'üncü kez ödüllendirildiler, bu sefer Depo 755P ödüllendirildi. Bilinçliler bu kere yüzde 92,1 öncekinden yüzde 2,1 farktan, eski si yüzde 90'lan en yüksek bir bilinç neticesi elde edildi. Beyler F.P. Schmitz ve H.J. Kessler kazananlara F. Thomassen, N. Kacar, S. Özdemir ve O. Ürentürk bir kahve pasta devetiyesinde Diplomalardan para pirimleriyle ödüllendirildiler. Başka kişilerden bu yarışmaya CMS şartlarına göre uygun ve iyi netice elde edildiğini bir daha gösterdiler. Bir sonraki yarışmayı artık sayım yapıldıktan sonra ödüllendirilecektir. Bu sefer şartlar ama yüzde 98 netice elde edilmesi lazımdır. Bu katılıma katılanlara çok teşekkür eder ve bol şanslar dileriz.



# Der Vorschlag-Hammer hat wieder zugeschlagen !

Für 18 Mitarbeiter hat sich die Teilnahme an unserem Betrieblichen Vorschlagswesen wieder einmal gelohnt.

Auf der letzten Sitzung des Bewertungsausschusses für Verbesserungsvorschläge wurden für durchgeführte Vorschläge Geld- und Sachprämien im Gesamtwert von 6140,- DM ausgeschüttet. Damit ist aufs neue der Beweis erbracht, daß sich die Ideen, die in den Köpfen unserer Mitarbeiter stecken, sehr wohl in klingende Münze oder in wertvolle Sachprämien umsetzen lassen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich aktiv an unserem Vorschlagswesen beteiligen, indem Sie all die Dinge aufzeigen, die Ihnen die tägliche Arbeit erschweren, über die Sie sich immer schon geärgert haben und für die Sie eine Lösung zur Verbesserung der derzeitigen Situation anzubieten haben.

Reichen Sie Ihre Vorschläge auf dem neuentwickelten Faltblatt „Der Vorschlag-Hammer“ ein. Ihr Vorgesetzter hält diese Formulare für Sie bereit, oder falls Sie Hilfe bei der Formulierung Ihrer Ideen benötigen, wenden Sie sich an unseren Koordinator für das Vorschlagswesen, Herrn R. Strickling, Tel. 439. Herr R. Strickling wird Sie tatkräftig unterstützen. Bringen Sie all Ihre Ideen ein. Es ist Ihre Chance.

Für realisierte Vorschläge winken Geldprämien oder wertvolle Sachprämien von einer Quartzuhr bis zu einer kompletten Stereo-Anlage, bestehend aus Radioteil, CD-Teil, Cassettenteil und 2 Lautsprecherboxen mit einer Gesamtspeizerleistung von 70 Watt.

Wie Sie aus unserem Prämien-Katalog ersehen, können Sie beispielsweise die Wahl treffen zwischen einem Mountain Bike als „Off-Road-Rad“ für echte Bike-Abenteurer und einem eleganten Reisegepäck-Set, bestehend aus Kleidersack, Reisetasche, Kulturtasche und Bordcase auf Rollen.

Die vorgenannte Aufzählung der Sachprämien kann nur eine kleine Auswahl aufzeigen aus den 75 wertvollen Sachprämien, unter denen Sie Ihre Prämie auswählen können.

Auf der letzten Sitzung des Bewertungsausschusses wurden Vorschläge mit folgenden Themen honoriert:

Zur Erleichterung der Montagetätigkeit der Abreißkupplung beim MAXXUM-Schlepper hat Herr **M. Sarac** verschiedene Werkzeuge entwickelt.

Sein Arbeitskollege, Herr **L. Nunes**, hatte die zündende Idee, eine Arbeitshilfe für die Montage des Mengenreglers zu erstellen, während Herr **K. Kreisel** als Dritter im Bunde eine Aufhängeeinrichtung zur Montage der großen Hinterräder am Schlepperband entwickelt hat. Durch diese Hebeeinrichtung konnte eine große Unfallgefahr beseitigt werden.

Auch Herr **H. P. Voigt** hat sich mit dem Thema der Unfallgefährdung von Mitarbeitern beschäftigt. Sein Vorschlag sieht die Anbringung eines Schutzgeländers an der Toreinfahrt zur Schleppermontage vor. Im weiteren hat Herr **H. P. Voigt** auch die Halterung der Tankgestelle am Schlepperband abgeändert. Durch diese Idee werden Beschädigungen bei der Anlieferung mittels Gabelstapler und damit unnötige Reparaturkosten vermieden.

Herr **B. Vobis** hatte die Idee, die nicht mehr funktionstüchtige Konservierungsanlage in der Kurbelgehäusestraße zu entfernen, zumal die

Konservierung in der Motor-Endkontrolle vorgenommen wird. Dadurch läßt sich eine Einsparung an Energie erreichen und die Aufwendungen für Reparatur- und Wartungsarbeiten dieser Konservierungsanlage können entfallen.

In einem weiteren Vorschlag hat Herr **B. Vobis** Werkzeugänderungen in der Zylinderkopfstraße für NCE-Motoren veranlaßt, durch die neben einer Kostensenkung eine Qualitätsverbesserung und eine Reduzierung der Stillstandszeiten zu erzielen waren.

Herr **W. Böttcher** hat durch Einsatz eines Verschlussstopfens verhindert, daß beim Waschvorgang Wasser in den Ölkreislauf gelangen kann.

Herr **H. J. Jammers** hat einen Vorschlag zur schnelleren Neuzustellung von Schmelzöfen eingereicht; dadurch verkürzt sich die Ausfallzeit der Öfen um mindestens 6 Stunden.

Auch Herr **K. H. Vogt** hat 2 Vorschläge zur Arbeiterleichterung und zur Qualitätsverbesserung unterbreitet, die beide realisiert werden konnten. Der eine Vorschlag beinhaltet die Abdeckung der Transportbehälter für Kurbel- und Nockenwellen zum Schutz gegen Regen, während mit dem zweiten Vorschlag eine Arbeiterleichterung durch Einsatz eines selbstentwickelten Werkzeuges für das Lösen der Schrauben an den Kabinen-Transportgestellen zu erzielen war.

Herr **J. Schroden** hat sich erfolgreich Gedanken gemacht über die Zusammenlegung von Bearbeitungsvorgängen, die bisher auf verschiedenen Maschinen in unterschiedlichen Abteilungen ausgeführt wurden. In Zukunft erfolgt die komplette Bearbeitung auf dem „Pittler“ Revolver-Drehautomaten. Durch die Zusammenfassung der Bearbeitungsvorgänge werden unnötige Materialhandhabungen über lange Transportwege vermieden.

Herr **Dr. H. A. Berneburg** hat den Vorschlag unterbreitet, die Kosten für die innerbetriebliche Kommunikation, die in Form von Fotokopien und deren Verteilung anfallen, durch Einsatz von Faxgeräten mit hausinternen Telefonnummern zu reduzieren. Neben der beschleunigten Übermittlung von Informationen ist der Vorteil gegeben, daß für Faxgeräte mit internen Nummern keine Telefongebühren anfallen. Herr Dr. H. A. Berneburg hat seine Prämie der Kinderkrebeklinik Düsseldorf als Spende zur Verfügung gestellt.

Wir danken dem Einreicher für diese freundliche Geste ganz besonders.

Herr **R. Lamla** hat auf ein im Handel erhältliches Werkzeug zum Öffnen von Gitterbehältern aufmerksam gemacht. Dieses Werkzeug verhindert die Beschädigung der Gitterbehälter durch unsachgemäßes Öffnen und reduziert damit die hohen Instandsetzungskosten beschädigter Behälter.

Frau **G. Kalla** hat eine Druckprogrammänderung für Adressenaufkleber für den Versand unserer Zeitschriften „Case aktuell“ und „Case Report“ veranlaßt. Dadurch ist ein bisher manuell erfolgtes Aussortieren unvollständiger Anschriften maschinell möglich.

Allen erfolgreichen Einreichern gilt unser besonderer Dank für Ihre Vorschläge und Ihr persönliches Engagement bei der Umsetzung Ihrer Idee.

Gleichzeitig rufen wir all jene Case-Mitarbeiter auf, die sich bisher noch nicht an unserem betrieblichen Vorschlagswesen beteiligt haben: Reichen auch Sie Ihre Ideen als Vorschlag-Hammer ein, damit wir in einer unserer nächsten Case-Aktuell-Ausgaben auch über Ihre erfolgreichen Ideen berichten können. W. Krüger

## Fikir tokmağı - tekrar vurdu.

Düşünüp kolaylık yapan 18 iş arkadaşımız firma da bu yönetim tarafından tekrar mükafat verildi. Son yapılan oturumda değerlendirme ekibi tarafından, para va eş ya veril mesine mücade edildi. Fikirler için 6.140.- DM verilerek tekrar iyi fikirin kazanç getireceği orta da kaldı. Mühim olan herkezin katılımıdır. Fikirlerinizi yeni hazırlanan kapalı zarflarla verebilirsiniz. Eğer bir zorluğunuz olursa Lütfen Bay R. Strickling, e telefon ediniz Tel. 439. Şansınızı kullanın, kıymetli eşyalarımızdan size verebileceğimiz mesela = Saat kompüle radyo iyi kaliteli. Bisiklet, çanta Valiz, cüzdan. tekerlekli valiz, daha çok sayamadığımız eşyalar.

## Son oturumda fikirler şöyle düzenlendi

Maxxum tratörlerinin kaldırıcı ve alet idaresi için arkasına takılan eklemeler de kullanılan parçaların bakılmasında kullanılan çeşitli anahtar değiştirilen bu iş taksimine Bay M. Saraç 3 tane bükülmüş ve şekil verilmiş olarak yaptı. Ve kolaylık oldu. İş arkadaşımız L. Nunes yağ ayarı yapan parçada bir çalışma kolaylığı buldu. Büyük arka tekerleklerde meydana gelecek kazalar için K. Kreisel yeni bir kaldırma aleti icat etti. Kazaları önlemek için uğraşan H.P. Voigt traktör montaj hallesinin giriş kapılarına korkuluk yapılmasını öne sürdü, ayrıca tank paletleri için bir değişiklik yaptı ve paletler kırılmıyor. Konservelerdeki yerdeki aletleri baska yerden getiren B. Vobis eski yerinde bu aletin lüzumsuz olduğu söyledi ve Motor montajı kullanıyor. Ayrıca B. Vobis vinç millerindeki askıları yeniledi. Takılan bir tapa ile yağın içinesu girmesini önleyen W. Böttcher de rahatladı. Bekleme zamanını kısaltmak isteyen Bay H.J. Jammers fırınların kısa zamanda yanması için yeniliğe ihtiyaç olduğunu bildirdi ve 6 Saat zaman kazanıldı. İki iyi fikri K.H. Vogt transport arabalarına buranda çekti ayrıca Kabine ayaklarını sökmek için bir anahtar yaptı. Şimdiye kadar çeşitli altlardan geçen ve çok zaman isteyen üretim için, Bay J. Schroden Bir makine ile hep yapılacak işlerin yapılabileceğini söyledi. Doktorumuz Dr. H.A. Berneburg Fotokopinin pahalı olduğunu ve faks-telefon numarası ile çabuk işlerin hal olacağını ve parasız olduğunu söyledi. Sonra Dr. H.A. Berneburg Düsseldorfta çocuk kanser kilinikine yardım ve hiba yaptığını bildirdi çok sevindik çok teşekkür ederiz. Pazarda gören R. Lamla parmaklı kasaların açılması kolaylaştıran bir aletgörede ve tamir yapılmasına Lüzum yok kasalar bozulmuyor. Dedi ve kasalar bu aletle açılıyor. Şimdiye kadar adreslerin aranmasından kurtulmak isteyen Bayan G. Kalla Göndermiş olduğumuz Case yenilikler ve Case rapor gazetelerinin yerlerine gitmesini isterken Baskı makinesinde yaptığı program değişikliği ile şimdi adres de makine ile basmak mümkün oldu.

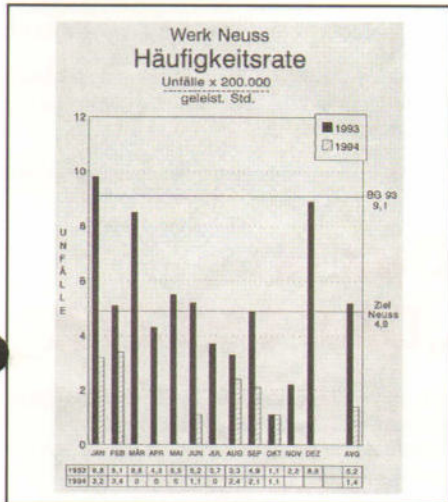
Hep fikir veren kişilere teşekkür ederiz. Şimdiye kadar iyi bir fikri olup bize müracaat etmemiş arkadaşımıza hitap ediyoruz. Sizlerde yapın. Biz de açalım.

## Machen Sie mit ! Ihre Beteiligung an unserem Vorschlag-Hammer lohnt sich !



# Senkung der Unfallrate

Die Anstrengungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Ziel, Unfälle zu vermeiden, haben sich gelohnt. In den ersten zehn Monaten des Jahres 1994 ist das Unfallgeschehen im Werk Neuss weiter rückläufig. Die Unfallzahlen konnten nochmals gegenüber denen des Vorjahres gesenkt werden.



**Sicherheits-Programm (Safety-Action-Plan)**  
Mit einem Sicherheits-Programm für die letzten 100 Tage des Jahres 1994 soll dieser hohe Standard gehalten werden. Dieses Sicherheits-Programm ist unterteilt in 5 Schwerpunkte:

- Information durch Handzettel
- Sicherheitstechnische Kontrolle der Bereiche
- Beinahe-Unfall-Meldung (BUM)
- Unterweisung Meisterbereich
- Anerkennungs-Programm

Das Sicherheits-Programm wird im Jahr 1995 fortgesetzt.

## 300 Tage unfallfrei!

100 Tage ohne nachpflichtigen Unfall waren die Abteilungsbereiche:

- Chassismontage am 11.10.1994
- Motormontage am 04.10.1994
- Chassis-Teile-Fertigung am 14.11.1994

In Abteilungsversammlungen wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für dieses hervorragende Ergebnis der Dank der Unternehmensleitung ausgesprochen. Diese Ergebnisse tragen wesentlich dazu bei, daß die Unfallzahlen im Werk Neuss weiter rückläufig sind.

## BUM (Beinahe-Unfall-Meldungen)

Die Meldung von Beinahe-Unfällen (Gefahrstellen und Gefährdungen am Arbeitsplatz), ist nicht zufriedenstellend. Jede Beinahe-Unfall-Meldung trägt dazu bei, den Sicherheitsstandard in unserem Werk weiter zu verbessern. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf-

gerufen, Beinahe-Unfallstellen zu erfassen, zu beseitigen oder zu melden. Der Beinahe-Unfall-Meldebogen ist dem direkten Vorgesetzten zu übergeben.

## Beinahe-Unfall-Meldungen sind vorbeugender Unfallschutz!



Tüm işçilerin çabası-kazalardan kaçınmak-olan hedef faydalı oldu. 1994'ün ilk on ayında Neuss'deki fabrikada kazalar daha da azaldı. Kaza sayıları geçen seneye karşı indirilebildi. Aşağıda olan grafik kaza gelişiminin çoğalma temelini açıklıyor.

## Güvenlik-Program (Safety-Action-Plan)

Bu güvenlik-programıyla 1994'ün son 100 gününde yakaladığımız yüksek standardı aynı seviyede tutacağız. Güvenlik-programı beş ağırlıklı merkeze ayrılmıştır:

- el ilanlarıyla informasyon
- güvenlik tekniğiyle muhitler kontrolü
- takriben-kaza-bildirileri (BUM)
- usta muhitinde ders vermek
- takdir etme programı

Güvenlik-programı 1995'te devam edecek.

## 300 gün kazasız!

300 gün kazaları haber verme mecburiyeti olmayan daire-muhitleri:

- şase montaj 11.10.1994
- motor montaj 04.10.1994
- şase-parça-tamamlaması 14.11.1994

Bir daire toplantısında tüm işçilere bu fevkalade sonuç için işveren yönetimi teşekkürde bulundular. Bu sonuçlardan dolayı Neuss firmasındaki kaza sayıları azalıyor.

## BUM (takriben-kaza-bildirileri)

Takriben kazaları bildiren (tehlikeli yerler ve iş yerindeki tehlikeler) tatmin edici değil. Her takriben-kaza-bildirisi bizim firmadaki güvenlik standardını yükseltir. Tüm işçilere takriben-kaza yerlerini kavrama, düzeltme yahut bildirme çağrısında bulunuyoruz. Takriben-kaza-haber verme çizelgeleri doğrudan üst kademedeki görevlilere verilecek.

## Takriben-kaza-bildirmesi kaza korumunu önleyici tedbirdir!

Auch für Ihre Rettung könnten einmal Blutkonserven benötigt werden. Dr. H. A. Berneburg

## Kan bağış kampanyası devam ediyor.

22.12.1994 Tarihinde Saat 11.00 - 15.00 arası. Yayınlanan haberlere göre Düsseldorf Uniklinikte olan hatadan dolayı kan azalmıştır. Kan bağış santralı kızılhaç yardımı yetişmiştir. Kızılhaç bize tekrar rica ediyor yardım bekliyor, ve kan tahmini yapılacak. Sağlık ocağımız bizden kalben yardım bekliyor. Hayat kurtarmamızdan bağışları ile mümkün olacaktır diyorlar.

## Bio-Dieselmotor RME/SME-Untersuchungsergebnisse

Von Dipl.-Ing. B. Horstmann

Nachdem über 100 Jahre der Dieselmotor fast ausschließlich mit Dieselmotor betrieben wurde, ist jetzt eine „Kostveränderung“ durch Pflanzenöl-Methylester-Kraftstoffe angesagt. Die Zunahme der CO<sub>2</sub>-Emission in der Atmosphäre, die Abnahme der Öreserven sowie die Zunahme der Flächenstilllegung in der Landwirtschaft und die biologische Abbaubarkeit der Kraftstoffe rücken verstärkt Pflanzenöl in den verschiedensten Varianten in den Vordergrund.

Diese Biokraftstoffe bieten jedoch gegenüber Dieselmotor einen reduzierten Heizwert, veränderten Siedeverlauf und eine höhere Viskosität. Der geringe Schwefelgehalt, die erhöhte Oktanzahl, verbunden mit guten Schmiereigenschaften, sind als positive Merkmale sehr willkommen. Jedoch steigen die Produktionskosten um etwa das Dreifache.

Die vorliegenden Versuchs- und Felderfahrungen mit RME fordern bei Verteilerpumpen höherwertige Abdichtungen, und eine Leistungseinbuße von 3% muß in Kauf genommen werden. Bei Reihenpumpen liegt dieser Effekt der Leistungseinbuße bei etwa 5% aufgrund der geringeren Viskositätsempfindlichkeit des Pumpentyps. Weiterhin müssen eine erhöhte Schmierölverdünnung und eine Veränderung von gewissen Lacken und Kunststoffen beachtet werden.

Leider ist eine Erhöhung der Stickoxidemission nicht zu übersehen, wobei Vorteile bei der CO, HC und Abgas-trübung erkennbar sind. Bei Soja-Methylester (SME) ist eine Verschlämmung des Motorenöls zu verzeichnen, verursacht durch eine erhöhte Polymerisationsneigung des Sojaöls. Dieses Phänomen kann sich störend auf den Motorenbetrieb auswirken.

Die Pflanzenöl-Methylester-Kraftstoffe zeigen eine gute Verwendung als Kraftstoffe für den Dieselmotor, jedoch sind geringe Korrekturen an den Bauteilen unumgänglich. Die zukünftigen alternativen Kraftstoffe sollten sich noch mehr den Bedürfnissen des Motors anpassen und nicht umgekehrt. Eine Beimischung zum heutigen Dieselmotor ist ein möglicher Weg aus dieser Problematik.

Die Anwendung für unsere Produkte ist möglich. Neuss ist die zentrale Entwicklungsstelle für Cummins und CASE weltweit. Untersuchungen mit Bio-Kraftstoffen sind auf dem Prüfstand und in Feldeinsätzen von der Motorenentwicklung in Neuss über einen Testzeitraum von 5000 Stunden positiv durchgeführt worden.

Damit ist die Möglichkeit einer Ressourcenschonung und der CO<sub>2</sub>-Belastung gegeben. K. Sitterle

## Kolza-Metil-Ester/Soya-Metil-Ester

### Arschirmasının Sonuçları

Dipl. Müh. B. Horstmann, Neuss  
CO<sub>2</sub>-oranının atmosferdeki artışı, petrol yataklarındaki, ziraatta kullanılmayan alanların artması ve biyolojik çözümler niteliğine sahip olma, bitkisel yağlardan yakıt elde edilmesini artıran bir şekilde gündeme getiriyor. Ancak bu biyolojik yakıtlar, dizel yakıtına oranla daha düşük ısıtma verimliliğine, daha farklı kaynama sürecine ve daha yüksek viskoziteye (esneklik) sahip. Daha düşük küllük oranı, cetan sayısının yüksekliği ve buna bağlı olarak elverişli yağlama niteliği, bu yakıtı olumlu kılan özelliklerdir. Ancak üretim masrafları, yaklaşık üç katına çıkmaktadır.

KME ile yapılan deneylerden elde edilen sonuçta göre, dağıtım pompalarında daha nitelikli kullanılması gerekir. Ayrıca % 3'lük bir randıman düşüşünü de hesaba katmak gerekir. Seri pompalarda bu sonuç, bu tip pompaların taşıdığı viskoziteden (esneklikten) az etkilene niteliğinden dolayı % 5'lik randıman düşüşüne yol açar. Ayrıca yağ incelmelerinin artacağı ve boya ve bazı diğer plastiklerin değişeceği de gözönünde tutulmalıdır.

CO, HC ve eksoz gazlarındaki oranda iyileşmelere yol açmakla birlikte, malefese azot oksit oranında artışa neden olmaktadır. Ek olarak Soya-Metil-Esterde (SME) motor yağında çamurlaşmaya neden olmaktadır. Bitkisel yağ-mester yakıtları, dizel motorları için yakıt olarak kullanılmaya uygundur. Ancak motor parçalarında değişiklikler gerçekleştirilmelidir. Bugün kullanılan dizel yakıtına katkı olarak kullanmak da, aynı şekilde mümkündür.

Bizim ürünlerimiz için kullanmak mümkündür. Cummins ve CASE için dünya çapındaki araştırma merkezi Neuss'ta bulunmaktadır. Neuss'taki motor geliştirme bölümü, biyolojik yakıtlarla yaptığı deneyleri, 5000 saatlik toplam sürede, laboratuvar ve zirai alanlarda gerçekleştirmiş ve olumlu sonuçlar almıştır. Vanlan sonuçlarına göre, bugünkü doğal kaynakların korunması ve CO<sub>2</sub>-oranının azaltılması mümkündür.

## Außerordentliche Blutspendeaktion am 22.12.94 von 11.00-15.00 Uhr

Wie Sie alle der Presse entnehmen konnten, sind aufgrund eines Mißgeschickes in den Unikliniken Düsseldorf die lebensnotwendigen Blutkonserven beängstigend knapp geworden. Die Blutspende-Zentrale des Roten Kreuzes muß nun einspringen. Wir wurden gebeten mitzuhelfen, den notwendigen Lebenssaft zu gewinnen. Der Gesundheitsdienst bittet um rege Teilnahme.



## Galabau in Nürnberg –

### Die richtige Entscheidung für Case Poclairn

Die Teilnahme an der Galabau – Fachmesse für Garten, Landschafts- und Sportplatzbau – mit einem 400 m<sup>2</sup> großen Messestand hat die Erwartungen bei weitem übertroffen und die Verkaufserfolge sprechen für sich.

Gerade der Case Poclairn-Stand war jederzeit von qualifizierten Besuchern gut frequentiert. Somit konnte das voll motivierte Standpersonal der Niederlassungen Bayern und Stuttgart viele qualitativ gute Kontakte knüpfen. Die Steigerung der Besucherzahlen der diesjährigen Galabau um 30% dokumentiert sehr beeindruckend die hohe Akzeptanz, die diese Messe bei den Garten- und Landschaftsbauunternehmen genießt.

W. Müller

Nürnbergte yapılan gösteri sergisinde Case Poclairn çok ilgi çekici oldu.

Sergiye yapılan itinalar ve çalışmalar ile başarıların tam manalı olduğu ortaya çıkarken satışların çok güzel olduğunu tahmin ediyoruz. Şimdiye kadar yapılan satışlar üzerinde. 400 m<sup>2</sup> lik Bu büyük Serginin bahçe, Görüntü ve spor sahalarının yapımında kullanılan makinaların gösterilmesi ile hakikaten başarılarımız büyük oldu.

Poclairn sergisi: her zaman dolu, ve çok kişiler tarafından defa defa bakıldı. Bazı kişilerde başka bölge arkadaşlarımızda bir birlerini tanıması oldular.

Misafirlerin sayısına bakılırsa busene % 30 kadar olan artmada iyi bir netice elde etmenin gururundayız.



## Gute Verkaufserfolge auf der DLG- Agra

Einen regen Besucherandrang und beachtliche Verkaufserfolge wurden auf dem diesjährigen Händlergemeinschaftsstand auf der Agra in Leipzig-Markkleeberg verzeichnet. Die Marketing- und Vertriebsmannschaft von Case IH stand den Händlern mit Rat und Tat zur Seite. Diese Regionalmesse wurde von rund 33000 Führungskräften aus landwirtschaftlichen Betrieben und deren Mitarbeiter überwiegend aus Mitteldeutschland besucht.

W. Müller

DLG – Tarla da Yapılan satışlar iyi neticelendi.

Bu seneki Bayilerinde katılmış olduğu Leipzig-Markkleebergte yağmurlu bir havada yapılan satışların iyi olduğunu söyleyken Satıcılarımızın bayilerle el ele çalıştığını ve her yönden yardımcı olduklarını bildirdiler. Bu ülke arası yapılan sergide aşağı yukarı 33000 kişi katılmış oldu. Çeşitli Çiftliklerden ve büyük arazi sahiplerinin işçilerinde olmak üzere gelenlerin çoğunluğu orta Almanyadan geldiklerini bildirmek istiyoruz.



## Ehrung Verkaufsleiter



Matthias Lorenz wurde als erfolgreichster Ersatzteil-Bezirksleiter für das 1. Quartal 1994 vom Ersatzteilverkaufsleiter T. Tedjasukmana ausgezeichnet.

Matthias Lorenz en iyi yedek parça-Bölgeamiri oldu. İlk yarım senelik başarısından dolayı, Amirlerinden T. Tedjasukmana tarafından tebrik edildi.

## CMS, das „Case Manufacturing System“, ist eingeführt

Der 5. Dezember 1994 war der Tag „Null“ für ein neues logistisches System, mit dem zukünftig das Werk Neuss gesteuert wird, mit CMS.

Dieser Artikel soll Ihnen eine allgemeine Information über dieses neue System geben.

### 1. Was ist CMS?

CMS ist eine Computersoftware zur Unterstützung der MRP II-Philosophie (Manufacturing Resource Planning), die sich aus 7 Bausteinen zusammensetzt:

– BOM (Bill Of Material)

Hier werden alle für die Definition einer Teilnummer erforderlichen Stammdaten (Text, Zahlen, Kennzahlen und Kennbuchstaben) festgelegt, d.h. der „Personalausweis“ einer Teilnummer entsteht.

Zum zweiten werden die Strukturen (Verknüpfung von Teilnummern bis zum fertigen Schlepper) erstellt.

– MRP (Material Requirement Planning)

Dieser Baustein ist das Herzstück des Systems. Alle Schlepper, Motore und auch EZL- und Collateral-Bedarfe werden nach den Kriterien Termin und Stückzahl, entsprechend den Gesetzmäßigkeiten des BOM, in ihre einzelnen Komponenten zerlegt. Daraus ergeben sich, unter Berücksichtigung vorhandener Inventuren und Bestellungen, neue Aufträge, die von der Fertigung und der Disposition abgearbeitet werden.

–SFC (Shop Floor Control)

Steuerung der Fabrik vom Rohling bis zum fertigen Produkt nach Terminen und Stückzahlen unter Verwendung produktionstechnischer Parameter.

– CPR (Case Purchasing and Recival)

Mit lieferantenspezifischen Parametern gesteuerte Bereitstellung der Kaufteile nach Termin und Stückzahl.

– INV (Inventory)

Lagerwesen der Fabrik vom Wareneingang über die Fertigung und Montage bis zum Versand.

–COE (Case Order Entry)

Alle Bedarfe, die von Schwesterwerken zusätzlich zum Schlepper über diesen Baustein einfließen, werden bis zur Rechnungsschreibung über COE abgewickelt.

– CCC (Case Cost Control)

Der letzte, aber mit der wichtigste Baustein, steuert die Preisfindung aller Produkte.

Fortsetzung siehe nächste Seite



Als bester Ersatzteil-Bezirksleiter des 2. Quartals nahm Herr Bernhard Kessel den Preis entgegen.

En iyi yedek parça bölge amiri ikinci yarım sene içinde, Bay Bernhard Kessel de ödülünü almıştır.



Wie Sie aus nebenstehenden Schaubild erkennen können, ist keiner der Bausteine für sich alleine Lebensfähig, sondern erst im Zusammenwirken aller, vom BOM bis zum CCC, ergibt sich ein funktionierendes Ganzes. Schon alleine daraus muß abgeleitet werden, daß jeder Mitarbeiter, eingebunden in (1) System, Verantwortung für die Gesamtheit trägt. CMS (und damit wir) lebt nur, wenn jeder seine Aufgaben im TEAM Werk Neuss erfüllt.

## 2. Warum CMS?

Case hat dieses System entwickelt und die weltweite Einführung entschieden. Dadurch werden werksinterne Systeme abgelöst, die – durch die starke hierarchische Fabrikführung der 50er und 60er Jahre geprägt sind; – sich durch Einzelinteressen auseinanderentwickelt haben; – intern und extern nicht oder nur schlecht miteinander kommunizieren; – den weltweiten Erfordernissen der Wirtschaft nicht mehr gerecht werden. CMS ist eine von mehreren Softwarealternativen für MRP II und ist auf die unternehmerischen Ziele von Case zugeschnitten.

## 3. Wie wurde CMS eingeführt?

Mit der Entscheidung, in Neuss CMS einzuführen, wurde ein Team gebildet, das sich aus Mitarbeitern der Abteilungen Materialplanung, Einkauf, Industrial Engineering und Arbeitsvorbereitung sowie der Systementwicklung von I.S. zusammensetzt.

Schrittweise wurden eingeführt:

Phase 1 1992  
Uncoded Burden März 1994  
Coded Burden Juni 1994

Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, die gesamte Planung und Steuerung des Werkes mit der Phase 2 einzuführen. Intensiv wurde hiermit im April 1994 begonnen.

Nach dem Kennenlernen der Arbeitsweise und einem Erfahrungsaustausch im Werk Doncaster, wo CMS schon seit ca. 2 Jahren eingesetzt wird, wurde begonnen, die Datenbanken nach CMS-Erfordernissen zu präparieren. In vielen Einzelgesprächen und Meetings wurden die erforderlichen Parameter festgelegt und deren Wirkungsweise in Tests ermittelt. Schon bald stellte sich heraus, daß die Fertigung mit einem Begleitpapier gesteuert werden muß, dem Fertigungsauftrag, der alle erforderlichen Informationen beinhaltet.

Um die gesamte Fertigung mit CMS steuern zu können, wurde ein neues Berufsbild geschaffen, der KEY USER (Fertigungssteuerer).

Diese Mitarbeiter sind sowohl für Pflege der Fertigungsparameter (Planung) als auch die Steuerung der Fertigungsaufträge verantwortlich. Eine außerordentlich wichtige Aufgabe ist dabei die Sicherstellung der korrekten Anschreibung und der Eingabe der gefertigten Teile.

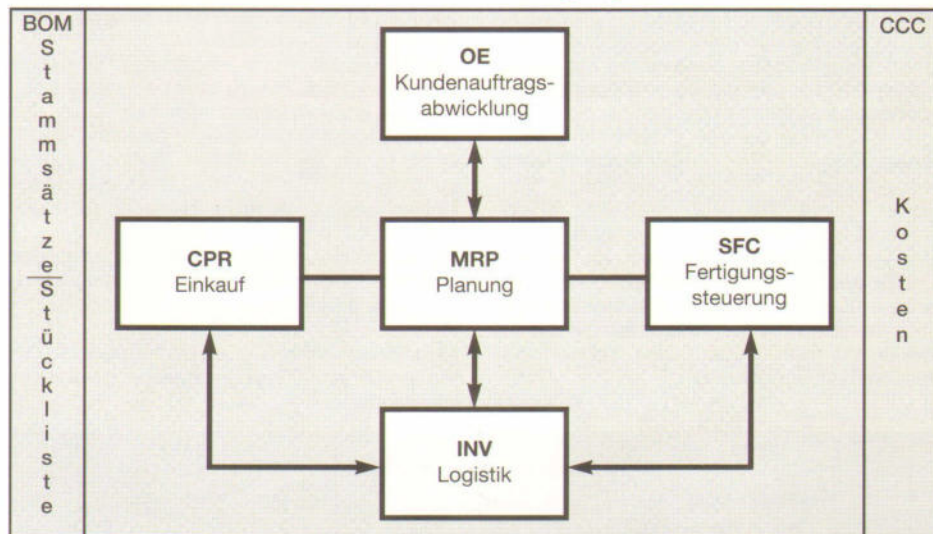
In Bereichsversammlungen der Fertigung wurde allen Mitarbeitern das Formblatt des Fertigungsauftrages erklärt und ab Oktober 94 wurden immer wieder einzelne Teilnummern zum Trainieren mit diesem Begleitpapier gestartet.

Ein umfangreiches Trainingsprogramm war erforderlich, um werkweit alle betroffenen Mitarbeiter zu schulen. Bis zur Einführung wurden 160 Mitarbeiter ca. 3000 Stunden geschult. Gewiß wird noch einige Zeit benötigt, bis alle Mitarbeiter sicher mit CMS arbeiten werden. „Karambolagen“ und „Blechsäden“ sind in der Anfangsphase sicherlich nicht zu vermeiden. Jedoch gibt es keine Fehler, die, wenn sie

nicht verheimlicht werden, nicht korrigiert werden können und dazu stehen, sowohl die Mit-

glieder des CMS-Teams als auch die Key User zur Verfügung. M. Weirich

## CASE Manufacturing System



## CMS, yani „Case Manufacturing System“ getirildi.

5 Aralık 1994 bir yeni Logistik Sistem günüydü, Neuss Frimasının geleceği bunlan yönetilecek. Bu Sistem artık geniş çaplı bir Enformasyon verecek.

### CMS nedir ?

CMS bir Bilgisayar programı, MRP desteğidir bunun yapıları 7 Bölümlerden duşur.

— BOM (Bill off Material)

Burada parça numaraların ayirt edilebilmesi, önemli bilgiler (Textler, Sayılar, önemli Sayılar ve önemli Harfler) kararlaştırılıyor. Yani demektirki Parçanın bir „Pasaportu“ oluyor.

Devamında çeşitli yapıların (Traktörün bitim süresine kadar parça Numaraları düğüm) yapılıyor.

— MRP (Material Requirement Planing)

Bu yapı taşı aşağıdaki Sistemin kalbidir. Her traktörler, Motorlar ve EZL ile Colleteral isteklerinin kritiklerine Termin ve yapı sayısı, BOM şartlarına göre tek Parçalara ouşturu lup inceleniyor. Bunlardan oluşanlar, sayımlardan ve siparişlerden yeni siparişi, Prodüksiyonun ve Disposyanların işleri görülü yordur.

— SFC (Shop Floor Control)

Fabrika yönetimin ham maddeden Termine göre sipariş sayısına ye Prodüksiyon ile Parametre ye yönlendiriliyor.

— CPR (Case Purchasing and Recival)

Liferantların sipeksiyonuna, Parametre yönetiminde hazırlanan ve Hazır bulundurulunan. Alış parçaları, sipiriş sayısının terminlere göre.

— INV (Inventory)

Fabrikasının bölümlerine Mal girişinden bitime ve montajından gönderimine kadar olan.

— COE (Case Order Entry)

Bütün gereksinimler kardeş Firmalarından ek olarak taşıyıcılara bunun üzerine yapıtaşına akan, Fature yazılmasına kadar COE üzerinden değiştirilmektedir.

— CCC (Case Cost Control)

En sonuncusu ama en mühim anataşlarından, Mamüllerin fiyat değerlerini bulmak ve idare etmektir. Yukarıdaki açıklamalara göre, anataşlarının hiç birisinin kendi başına yaşayamacağını anlıyoruz. Yani, bu anataşlarının. BOM'dan CCC'ye kadar olanı, bütün bir Sistem olarak yaşayabilir.

Böylelikle, bütün mesayi arkadaşlarımız bir Sistemle bağlanarak bir bütünleşmenin Mesuliyet altına giriyorlar. CMS'i bütün mesayi arkadaşlarımız Neuss Fabrikasında bir takım

halinde yaşatabilirler.

### 2. Neden CMS?

Case bu Sistemi geliştirerek bütün Dünyada kullanil masına karar vermiştir. Böylelikle eski Sistemleri bir son verilmiştir. Eski Sistem şöyle idi:

– 50 ve 60 yıllarında başlayan Hiyararşik Fabrika yönetimleri bu güne kadar kötü bir iz bırakmışlardı.

– Aynı entereseler sonucu ayrı yollara saptırılmışdır.

– Şirketlerin içinde ve dışarıda bağlantılar kopmuş bir derecede kötülenmiştir.

– Dünyaca, Sanayinin istekleri yerine getirmemektedir. CMS Sistemin isteklerinin doğrultusunda biçilmiş bir Kaftandır.

### 3. CMS nasıl kuruldu?

Neuss'da bir CMS kurmak, Şirketimizin malzeme planlaması alışveriş, Endustri mühendisliği, çalışma ön hazırlığın bölümlerinden, Elementların oluşturulduđu.

CMS'in oluşum adımların söyle idi:

Bölüm 1 - 1992

Uncoded Burden 1994 Mart

Coded Burden 1994 Haziran

Böylece fabrikasının 2 sene oluşmasında bütün planlama ve programları yerine getirilmiş oldu. Bununla beraberlikte Nisan 1994'de yoğun bir çalışmalar başladı.

CMS sistemin kararıyla, Don Caster'in iş yöntemlerinde alınan tecrübe ve fikirler değerlendirilip, bilgi bankası koşullarına göre hazırlanmaya başladı. Üretimin tamamını CMS ile yönlendirebilmesi için yeni bir Meslek kavramı yaratıldı (KEY USER).

Bu bilgiyi kullanınca elementar ve sipariş Programlamasından sorun olmayacaktır. Bütün mesayi arkadaşlarımızı. Bölüm toplantılarında üretim Siparişlerin form kağıtların alışma amacı ile çalışmalar başladı. Fabrikamızda çalışan bütün mesayi arkadaşlarımızın öğrenebilmesi için geniş kapsamlı bir çalışma programı başladı.

Elbette bütün işçiler CMS ile güvenli bir şekilde çalışmayı öğreninceye kadar bir müddet daha zaman gerekli, şimdiye kadar 160 içimize yaklaşık 3000 Saat eğitim gösterildi. Başlangıçta çarpışmalardan doğan hatalar tabiki kaçınılmaz. Fakat giderilemeyecek bir hata yoktur.

Düzeltilmeyen hatalarda CMS elemanları ve KEY USER her türlü yardımlara hazırlardır.



# HILFE FÜR RUMÄNIEN

## Hilfstransport - durchgeführt von den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich - Löschzug Kapellen

In der Zeit vom 26.6.1994 bis 3.7.1994 führte der Löschzug Kapellen einen Hilfstransport in das Bergdorf Costiui in Rumänien durch.

Dies war bereits der dritte Hilfstransport dorthin. Den Menschen fehlt es an Lebensmitteln sowie Bekleidung und technischer Ausrüstung. In diesem Dorf herrscht eine Arbeitslosigkeit von ca. 70%. In Costiui leben ca. 600 Menschen, die Armut ist grenzenlos.

Eine ärztliche Versorgung gibt es nur in einem ca. 30 km entfernten Ort; ebenfalls Lebensmittel oder sonstige Grundnahrungsmittel können nur dort gekauft werden, wobei in den Regalen der Lebensmittelläden noch nicht einmal das Notwendigste wie Brot, Zucker, Mehl etc. vorhanden ist.

Für uns war es unvorstellbar, daß es Kinder gibt, die noch nie in ihrem Leben Schuhe getragen haben. Heute, nach drei Jahren, kann man diese humanitäre Hilfe schon erkennen; Die Bevölkerung hat heute das Notdürftigste an Bekleidung.

Vor drei Jahren wurde im Rahmen des ersten Hilfstransportes ein altes Löschfahrzeug im Auftrage der Landesregierung überführt. Ein Mitarbeiter des Landesinnenministeriums NRW, selbst Anwohner in Kapellen, der in seiner Tätigkeit für Hilfstransporte zuständig ist, vermittelte über die Landesregierung dem Löschzug Kapellen die erste Hilfsfahrt nach Rumänien. In dem Ort entstand eine Feuerwehr. Das o.a. Löschfahrzeug hat sich schon des öfteren bewährt. Die Feuerwehrmänner aus Kapellen konnten sich davon überzeugen, wie effektiv dieses Fahrzeug eingesetzt wird. An dem Morgen ihrer Ankunft brannte es in einem Haus, ohne das Löschfahrzeug wäre ein wahrscheinlich nicht wiedergutzumachender Schaden entstanden, da die Häuser zu 80% aus Holz gebaut sind.

Die Feuerwehrleute aus Kapellen sahen diese große Armut, besonders bei den Kindern, und kamen zu dem Entschluß, das Dorf auch weiterhin mit Hilfsgütern zu unterstützen. Des weiteren wurde Freundschaft mit den Bewohnern geschlossen. Diese Freundschaft geht so weit, daß die Feuerwehr Kapellen eine Einladung zu einer Hochzeit eines Feuerwehrmannes erhalten hat.

Von den Feuerwehrmännern aus Kapellen wurden in diesem Jahr ca.

40 Fahrräder, 800 Pakete Bekleidung, 1,5 t Nudeln, 20 Zentner Mehl, 20 Zentner Zucker und Spielsachen für Kinder sowie medizinische Ausrüstung und Medikamente für ein Kinderkrankenhaus, das ungefähr 30 km entfernt ist, mitgenommen.

Doch dies alleine hilft nicht, wenn man diese dort brachliegenden Ländereien sieht, die heute noch unter primitivsten Umständen mit Ochsen

und Pferden bearbeitet werden müssen. Modernes landwirtschaftliches Gerät ist nicht vorhanden. Nur in größeren Genossenschaften sieht man landwirtschaftliche Geräte, die aber mit dem heutigen Stand der Technik, wie es für uns selbstverständlich ist, nicht vergleichbar sind.

Auch die Firma JI Case GmbH beteiligte sich an dieser humanitären Hilfsaktion in Form von Werbemitteln und Dieselkraftstoff.

Für diese Hilfe möchte der Löschzug Kapellen sich an dieser Stelle recht herzlich bedanken und versichert nochmals, daß alle Hilfsgüter persönlich an die Bewohner des Dorfes ausgehändigt wurden.

Für die Feuerwehrmänner aus Kapellen steht jetzt schon fest, nächstes Jahr im Juni startet der vierte Hilfstransport.

K.J. Pesch/H. Hauguth

### Romanya Yardımı

Kapellen itfaiyesi tarafından düzenlenen bir aksiyon üzerine, 26.6.1994 den 3.7.1994 arasında Kapellen gönüllü itfaiyesi tarafından yardım için Romanyanın Costiui köyüne kadar kendi kamyonları ile gittiler yüzde 70% ıssız olan bu köyde, yiyecek elbise ve teknik aletler götürdüler. Bu köyde 600 kişi yaşıyor ve çok yoksullar. Doktor 30 km uzak çocukların bile çok yardıma ihtiyacı olan bir yer. Gönüllü Kapellen itfaiyesi 2 defa oraya gitti vede 3 nü gitmeyi düşünüyor. Ayrıca köyde bir yangın söndürme aracı hediye eden Kapellen itfaiyesi tarafından şimdiye kadar:

40 Bisiklet.

800 paket elbise.

1,5 ton makarna.

20 Zentner un.

20 Zentner şeker.

ve çocuk oyuncakları ile ilaçlar götürmüşlerdir. Bizim firmamız Reklam kampanyası ile biraz yardımda bulunuyor. Mazotu da bizden temin edeceklerdir. Bu bütün Romanya yardımı için yapılan ve de toplanan eşyalar için teşekkür eden itfaiyeciler tekrar yardım için faaliyette bulunacaklarını bize tekrar söylemişlerdir.

## 1088 MAXI für Goma

Die Firma GTZ (Gesellschaft für technische Zusammenarbeit) – eine international tätige Organisation – orderte bei unserer Niederlassung Frankfurt einen Hydraulikbagger 1088 MAXI für das Flüchtlingslager in Goma (Zaire).

Maßgabe für diesen Kauf war, daß ein Mitarbeiter unseres Unternehmens zu einer 14-tägigen Einweisung vor Ort eingesetzt wird. Herr Arthur Schmidt, Mitarbeiter des Zentralen Kundendienstes Neuss, erklärte sich dazu bereit.

Der Transport erfolgte von Frankfurt mit einer russischen Frachmaschine vom Typ Antonov - Zwischenlandung in Assuan (Ägypten) - Flugdauer insgesamt 18 Stunden.

Das Ein- und Ausladen der Maschine war schon ein kleines Abenteuer, denn es mußte Millimeterarbeit geleistet werden. Bis zur Ankunft des Tiefladers am Flughafen in Goma und Weitertransport der Maschine ins Flüchtlingslager vergingen 4 Tage. Zwischenzeitlich wurden ca. 20 Einheimische direkt auf dem Flughafengelände als Baggerfahrer getestet - ohne Erfolg.

Bei der Ankunft im Flüchtlingslager versammelten sich Tausende von ruandischen Flüchtlingen, um das Abladen des Baggers vom Tieflader zu bestaunen. Nach erfolgreichem Abschluß dieser Arbeit wurde von der Menge großer Beifall geklatscht. Am nächsten Tag wurden einige Ruander vorstellig und bezeichneten sich

als Baggerfahrer, von denen drei auch dazu geeignet waren. Die Verständigung erfolgte in der Landessprache (franz.), englisch und mit Händen und Füßen.

Die GTZ zeigte sich äußerst zufrieden mit unserer 1088 MAXI und dem tatkräftigen Einsatz des Herrn Schmidt. Es erfolgte bereits ein Nachfolgeauftrag über einen Radlader 621 B. Da Herr Schmidt kurze Zeit später nochmals in Goma war und sich zur Zeit auf Dienstreise in Moskau befindet, können wir ein persönliches Interview erst in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Monika Mysliwiczky

Leider hatten wir auf dieser Seite keinen Platz mehr für die türkische Übersetzung des Goma-Artikels.

## Das ist „DAS LETZTE“

Das im Werk umlaufende Gerücht, wonach bei Mitarbeitern, die „ZAB“-Leistungen in Anspruch nehmen, die Abfindungszahlungen gekürzt werden, ist **falsch!**

**Richtig** ist, daß die Leistungen des „ZAB“ den betroffenen Mitarbeitern kostenlos gewährt werden und zu keiner Minderung der individuellen Abfindungszahlungen führen.

K.H. Schmitz

### Bu Son olsun

ZAB (Sentral iş Bulma) yı kabul eden Arkadaşlarımız, işten çıkarılıp başka bir işe yerleştirildiklerinde, Firmamızdan alacakları Tazminatın kısaltılması bir dedikodudan başka bir şey değildir.

İşin doğrusu ZAB den verilecek yardım tamamen ücretsizdir. Alacağınız Tazminattan herhangi bir kesinti yapılmayacaktır.

## Persönliches /Şasdasd

### Geburten/Doğumlar

**Mustaffer Adigüzer** (Abt. Putzerei),

Tochter **Mevre**, am 26.10.94

### Sterbefälle/Ölümler

**Heinrich Peter Stoffels** (vorm. Lohnbüro), am 14.11.94 (Alter 68)

**Jakob Feiser** (vorm. Werksleitung), am 23.11.94 (Alter 84)

**case aktuell**

### JI Case

Herausgeber: JI Case GmbH

Industriest. 39 - 49, 41460 Neuss

Redaktion: G. Kalla, Kommunikation (verantwortlich)

H.-J. Ippers, W. Krüger, W. Müller, H. Pepe, K. Sitterle,

K.-H. Schmitz, E. M. Wimmers, I. Karagoez, H. Hansen,

M. Sarac, M. Mysliwiczky, R. Jürgens.

Satz: Graphic Shop, Düsseldorf

Druck: Meuter Druck, Düsseldorf

